

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2023

**aXendis Capital SE**  
(vormals: Aurenia SE)

Berlin

**BILANZ** zum 31. Dezember 2023  
aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE).

Berlin

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.400,00	2.400,00		461.000,00	461.000,00	
II. Sachanlagen					646.103,24	1.884.563,07	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					304.335,07	2.530.666,31	
III. Finanzanlagen					810.561,69	1.114.896,76	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2,00		18.750,00				
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	509.359,77	509.361,77	49.580,00		42.913,00	60.113,00	
Summe Anlagevermögen		511.762,27	70.730,50		27.055,74	17.691,90	
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		510.710,00				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		165.425,47				
3. sonstige Vermögensgegenstände	475.413,00		583.142,95		118.410,11	129.310,79	
- davon gegen Gesellschafter EUR 372.992,55 (EUR 482.025,86)		475.413,00					
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					6.250,00	9.375,00	
		18.015,27	1.378,53				
Summe Umlaufvermögen		493.428,27	1.280.656,95				
		<b>1.005.190,54</b>	<b>1.331.387,45</b>		<b>1.005.190,54</b>	<b>1.331.387,45</b>	

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis

31.12.2023 aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

---

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		1.224.811,08	107.154,18
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	1.392,10
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.000,00		60.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.210,86</u>	6.210,86	13.493,78
4. Abschreibungen			
a) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		231.697,74	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		82.673,65	2.575.995,69
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32.094,30	50.231,18
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 1.234.159,60 (EUR 15.463,02)		1.234.159,60	15.463,02
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.498,60	21.707,08
9. Ergebnis nach Steuern		<u>304.335,07-</u>	<u>2.530.666,31-</u>
10. Jahresfehlbetrag		<u>304.335,07</u>	<u>2.530.666,31</u>

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

## **Anhang** zum 31.12.2023

### **I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Firmenname laut Registergericht:	aXendis Capital SE (Societas Europaea)
Firmensitz laut Registergericht:	Frankfurt am Main
Geschäftsanschrift:	Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	HRB 120748

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungs-, Vermittlungs- und Programmierungsleistungen sowie als Holdinggesellschaft Beteiligungen an einem oder mehreren anderen Unternehmen zu halten und durch Tochterunternehmen, verbundene Unternehmen, Beteiligungen oder andere Rechtsträger und Vermögensmassen jeweils eine Geschäftsstrategie zu verfolgen, den langfristigen Wert dieser zu fördern und die Vornahme aller sonstigen damit verbundenen Geschäfte mit Ausnahme von allen eine behördliche oder gerichtliche Erlaubnis erfordernden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft wurde durch Beschluss der Hauptversammlung im Oktober 2023 von Aurenia SE in aXendis Capital SE umbenannt.

### **II. Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss der aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Bestimmungen der § 242 ff. und § 264 ff. HGB sowie in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SEAG) sowie des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft unterliegt den Anforderungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 und § 264d HGB.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung stimmt mit den Vorschriften gemäß § 266 Abs. 2 und 3 bzw. § 275 HGB überein. Es wurden keine Zusammenfassungen einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Frankfurt am Main  
**Anhang** zum 31.12.2023

gemäß § 265 Abs. 7 HGB vorgenommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Aus der Anwendung des § 277 HGB - BilRUG ergibt sich eine andere Definition der Umsatzerlöse, die im vorliegenden Jahresabschluss sowohl für die Zahlen des Geschäftsjahres 2023 als auch für die entsprechenden Vorjahreszahlen ohne Auswirkungen bleibt.

Die Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen in der Reihenfolge der Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

### **III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Es gab keine Änderungen bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum Vorjahr. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB auf der Grundlage der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Es kommen die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Ansatz, wenn die entsprechenden Bilanz- und GuV-Posten bestehen:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und ggf. degressiv vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

## **Anhang** zum 31.12.2023

Nach IDW RS VFA 2 wurden aufgrund vorliegender dauerhafter Wertminderungen Teilwertabschreibungen auf den Depotwert vorgenommen, sofern der Wert der Aktie in den letzten sechs Monaten um mehr als 20% gesunken ist.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennbetrag angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

**Guthaben bei Kreditinstituten** sind zu ihrem Nominalwert ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind zu dem Abrechnungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### Grundsätze der **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden gemäß § 256a HGB zum Devisenkassakurs in Euro umgerechnet.

Für die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## **IV. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: 1.116,44 Euro. Am Ende des Geschäftsjahres 2023 betragen sie 1.116,44 Euro (Vorjahr: 1.116,44 Euro).

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Frankfurt am Main  
**Anhang** zum 31.12.2023

**Anteile an verbundenen Unternehmen**

Zum 31. Dezember 2023 bestanden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 19) im Sinne von § 271 HGB.

**Sonstigen Vermögensgegenstände**

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen i.H.v. TEUR 475 (Vorjahr: TEUR 583) handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 373 sowie gegebene Darlehen gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 89. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**Eigenkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2023 weiterhin 1.300.000,00 Euro und ist eingeteilt in 1.300.000 Stückstammaktien.

Die Hauptversammlung vom 10.10.2023 hat neben der Änderung des Unternehmensnamens beschlossen, das Grundkapital, um bis zu TEUR 650 bedingt zu erhöhen. Die bedingte Erhöhung des Grundkapitals mit TEUR 650 ist 2023 nicht ausgeübt worden.

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2023 beträgt TEUR 304 (Vorjahr: Jahresüberschuss von TEUR 2.531).

Im Geschäftsjahr wurden keine eigenen Aktien erworben. Zum 31.12.2023 waren keine eigenen Aktien im Bestand.

**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betragen TEUR 43 (Vorjahr: TEUR 60). Sie wurden im Wesentlichen gebildet für Jahresabschlussprüfung sowie Rechts- und Steuerberatung.

**Verbindlichkeiten**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt TEUR 136 (Vorjahr: TEUR 156).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr: TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 0).

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

## **Anhang** zum 31.12.2023

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten keine Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären (Vorjahr: TEUR 0).

### **V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um die Veräußerung von im Anlagevermögen als Finanzanlagen gehaltenen Aktien.

Es bestanden weder periodenfremde Erträge noch periodenfremde Aufwendungen.

### **VI. Sonstige Angaben**

#### **Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag gab es keine Eventualverbindlichkeiten gemäß § 251 HGB im Zusammenhang mit § 268 Abs. 7 HGB oder sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB.

#### **Konzernabschluss**

Die aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE) hält zum 31. Dezember 2023 keine Beteiligungen im Sinne von § 271 HGB.

#### **Organe der Gesellschaft**

Die Gesellschaft hat als SE das monistische Leitungssystem gewählt und besteht somit aus der Hauptversammlung als zentrales Willensbildungsorgan sowie einem Verwaltungsrat, aus dem heraus einzelne sog. Geschäftsführende Direktoren die Geschäftsführung der SE übertragen wird.



aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Frankfurt am Main  
**Anhang** zum 31.12.2023

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs bestand der Verwaltungsrat aus einer Person: Herr Michael Tismer, selbständiger Kaufmann, Berneck, Schweiz.

Geschäftsführender Direktoren der Gesellschaft waren in 2023:

Herr Lars Braun, Berlin (bis 2. März 2023)

Herr Klemens Franz-Walter Convents, Bonn (ab 2. März 2023)

**Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensorgane**

Die Gesamtbezüge des geschäftsführenden Direktors beliefen sich auf 5.000,00 Euro. Für den Verwaltungsrat erfolgten keine Vergütungen.

**Vorschlag bezüglich des Ergebnisses des Geschäftsjahrs**

In Bezug auf das Ergebnis des Geschäftsjahrs macht der Verwaltungsrat der Hauptversammlung den nachfolgenden Vorschlag. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf TEUR 304; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft hatte in 2023 durchschnittlich keine Mitarbeiter.

**Honorar des Abschlussprüfers**

Die im Geschäftsjahr erfasste Honorar des Abschlussprüfers belief sich auf EUR 8.000,00 für die Prüfung des Jahresabschlusses. Es wurden im Geschäftsjahr 2023 keine anderen Bestätigungs-, Steuerberatungs- oder sonstigen Leistungen erbracht.

**Sonstiges**

Das im Jahr 2022 gewährte Darlehen an den früheren geschäftsführende Direktor Herrnwurde im Jahr 2023 komplett zurückgezahlt.

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

**Anhang** zum 31.12.2023

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Berlin, den 30. Juni 2024

Klemens Franz-Walter Convents  
Geschäftsführender Direktor

Anlagenpiegel zum 31.12.2023

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2023 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2023 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2023 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2023 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.400,00				2.400,00	0,00				0,00		2.400,00	2.400,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.400,00</b>				<b>2.400,00</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>		<b>2.400,00</b>	<b>2.400,00</b>
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.116,94				1.116,94	1.116,44				1.116,44		0,50	0,50
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.116,94</b>				<b>1.116,94</b>	<b>1.116,44</b>				<b>1.116,44</b>		<b>0,50</b>	<b>0,50</b>
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.750,00	1.000.000,00			1.018.750,00	0,00	1.018.748,00			1.018.748,00		2,00	18.750,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	49.580,00	690.771,37	15.580,00		724.771,37	0,00	215.411,60			215.411,60		509.359,77	49.580,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>68.330,00</b>	<b>1.690.771,37</b>	<b>15.580,00</b>		<b>1.743.521,37</b>	<b>0,00</b>	<b>1.234.159,60</b>			<b>1.234.159,60</b>		<b>509.361,77</b>	<b>68.330,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>71.846,94</b>	<b>1.690.771,37</b>	<b>15.580,00</b>		<b>1.747.038,31</b>	<b>1.116,44</b>	<b>1.234.159,60</b>			<b>1.235.276,04</b>		<b>511.762,27</b>	<b>70.730,50</b>

## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

Grundlage des freiwilligen Lageberichts sind die §§ 289 ff. HGB. Sie stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und beinhalten nur diejenigen Informationen und Erläuterungen die für unsere Gesellschaft zutreffend und wesentlich sind.

#### I. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), ist eine Aktiengesellschaft nach Europäischen Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Deutschland, unter HRB 120748 eingetragen. Ihre Rechtsträgerkennung (LEI) lautet 894500AD8EORDMCAKU90.

Die Gesellschaft wurde durch Beschluss der Hauptversammlung im Oktober 2023 von Aurenia SE in aXendis Capital SE umbenannt.

Die Geschäftsanschrift wurde im März 2024 durch Eintragung im Handelsregister von Berliner Straße 137, 13467 Berlin in die Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin verlegt.

Die aXendis Capital SE (Vormals Aurenia SE) besteht aus einem Verwaltungsrat und einer Hauptversammlung. Der Verwaltungsrat bestellt einen oder mehrere geschäftsführenden Direktoren. Am 2. März 2023 ist der ehemalige geschäftsführende Direktor, Herr Lars Braun ausgeschieden und gleichzeitig der neue geschäftsführende Direktor, Herr Klemens Franz-Walter Convents als einzelvertretungsberechtigter geschäftsführender Direktor eingetreten, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft gemäß dem Handelsregister besteht darin Beratungs-, Vermittlungs- und Programmierungsleistungen zu erbringen sowie als Holdinggesellschaft Beteiligungen an einem oder mehreren anderen Unternehmen zu halten und durch Tochterunternehmen, verbundene Unternehmen, Beteiligungen oder andere Rechtsträger und Vermögensmassen jeweils eine Geschäftsstrategie zu verfolgen, den langfristigen Wert dieser zu fördern und die Vornahme aller sonstigen damit verbundenen Geschäfte mit Ausnahme von allen eine behördliche oder gerichtliche Erlaubnis erfordernden Tätigkeiten.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht darüber hinaus in der strategischen Führung, Steuerung, Koordination und Beratung von Tochtergesellschaften und Minderheitsbeteiligungen sowie in Ausnahmefällen von Drittunternehmen. Dabei liegt der Fokus der Aktivitäten auf solchen Unternehmen, bei denen entweder eine Beteiligungsmehrheit oder zumindest eine

## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

Minderheitsbeteiligung (die „Beteiligung“ und die Unternehmen, an denen Beteiligungen erworben werden, die „Unternehmensbeteiligungen“) erworben werden können.

Die Hauptversammlung vom 10. Oktober 2023 hat neben der Änderung des Unternehmensnamens beschlossen, das Grundkapital, um bis zu € 650.000,00 bedingt zu erhöhen.

## II. WIRTSCHAFTSBERICHT

### A. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld und damit auch die Rahmenbedingungen für das Betätigungsfeld der aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE) als Beteiligungs-gesellschaft war 2023, von dem am 22. Februar 2022 begonnenen Ukraine-Krieg und globalen Lieferschwierigkeiten weiterhin gekennzeichnet. Dies kam insofern mittelbar zum Tragen, als die Aktivitäten der Gesellschaft indirekt vom der Geschäftsentwicklung der Beteiligungen beeinflusst sind.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2024 eine moderate Steigerung der Umsatz- und Ertragslage. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland, Europa und weltweit sind zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschließend einzuschätzen. Unsicherheiten in der Aussagekraft der Prognose ergeben sich auch durch die Entwicklung der Inflation und weiterhin hohen Energie- und Rohstoffpreisen.

### B. Geschäftsverlauf

#### 1. Auftragsentwicklung

Im laufenden Geschäftsjahr konnte aus der Veräußerung von Unternehmensanteilen sowie von Wertpapieren ein Erlös von TEUR 1.225 (Vorjahr: TEUR 107) erzielt werden. Abzüglich laufender operativer Kosten ist ein Jahresfehlbetrag von TEUR 304 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von TEUR 2.531) erwirtschaftet worden. Wesentliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis hatte die Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens von TEUR 1.234.

**Lagebericht zum 31.12.2023**

**2. Beschaffung**

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 keine Beschaffungen vorgenommen. Auf Grund des Geschäftszwecks unserer Gesellschaft ist davon auszugehen, dass dies auch nicht im Jahr 2024 der Fall sein wird.

**3. Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2023 hatte die Gesellschaft Sachanlagevermögen von TEUR 512 (Vorjahr: TEUR 71). Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten keine Zugänge Abgänge an Anteilen an verbundenen Unternehmen und geringe Abgänge zu Anschaffungskosten von TEUR 19 (Vorjahr: TEUR 1.000). Darüber hinaus erfolgten Zugänge an Wertpapiere des Anlagevermögens von TEUR 460 (Vorjahr: TEUR 34) und keine Abgänge zu Anschaffungskosten (Vorjahr: TEUR 204). Für 2024 ist eine Erhöhung der Finanzanlagen geplant.

**4. Finanzierungsmaßnahmen bzw. Vorhaben**

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgten durch Beschlüsse der Hauptversammlung zwei Kapitalerhöhungen von TEUR 1.000 und von TEUR 50; damit erhöhte sich das Stammkapital auf TEUR 1.300. Die Kapitalerhöhungen wurden am 16. August 2021 sowie am 1. November 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine weitere Kapitalerhöhung.

Bei der ersten Kapitalerhöhung im Jahr 2021 von TEUR 1.050 handelte es sich um eine Sacheinlage, indem sämtliche Anteile der EchoChain AG, Berneck, Schweiz eingebracht wurden.

Die zweite Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2021 erfolgte durch eine Bareinlage von TEUR 500 gegen die Gewährung von 50.000 Aktien mit einem Nominalwert von einem Euro. Der Differenzbetrag von TEUR 450 wurde in die Kapitalrücklage gestellt.

Die Hauptversammlung vom 10. Oktober 2023 hat neben der Änderung des Unternehmensnamens beschlossen, das Grundkapital, um bis zu TEUR 650 bedingt zu erhöhen. Die bedingte Erhöhung des Grundkapitals mit TEUR 650 ist bis dato nicht ausgeübt worden.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresfehlbetrag von TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 2.531) erwirtschaftet.

## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

Unsere Gesellschaft weist somit zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital von TEUR 811 (Vorjahr: TEUR 1.115) aus.

Die gebildeten Rückstellungen zum 31. Dezember 2023 belaufen sich auf TEUR 43 (Vorjahr: TEUR 60) und wurden im Wesentlichen gebildet für Rechts- und Steuerberatung sowie für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Verbindlichkeiten sind im Geschäftsjahr 2022 von TEUR 156 im Jahr 2023 auf TEUR 152 gesunken.

#### 5. Personal- und Sozialbereich

Im Jahr 2023 beschäftigte unser Unternehmen im Jahresdurchschnitt keinen Mitarbeiter (Vorjahr: ein Mitarbeiter). Ein Mitarbeiter wurde nur im Monat Januar beschäftigt. Die Personalkosten belaufen sich auf TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 60) und Abgaben für Soziales auf TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 13).

Der Erfolg der Gesellschaft hängt zu einem großen Teil von ihrer Fähigkeit ab, weitere Schlüsselpersonen vor allem im Management und im Investmentbereich zu gewinnen und zu halten. Mit der geplanten Erweiterung der Gesellschaft wird mehr qualifiziertes Personal benötigt. Gleichzeitig herrscht ein großer Wettbewerb bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal.

Die erfolgreiche Umsetzung der Geschäftsstrategie und Unternehmensziele und damit der Erfolg des Unternehmens basieren zudem insbesondere auf den Kenntnissen, Fähigkeit, Kontakten und Erfahrungen des derzeitigen Managements.

### C. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### 1. Ertragslage

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2023 hat sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Jahresfehlbetrag von TEUR 304 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von TEUR 2.531) verschlechtert. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten Zugänge an Wertpapiere des Anlagevermögens von TEUR 560 (Vorjahr: TEUR 34) und keine Abgänge zu Anschaffungskosten (Vorjahr: TEUR 204). Die Gesellschaft erwirtschaftete daraus Erträge von TEUR 1.225 (Vorjahr: TEUR 108).

#### 2. Finanzlage

Die Finanzlage zum 31.12.2023 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr grob, wie folgt dar:

	2023		2022	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	811	80,7	1.115	83,8
Fremdkapital	194	19,3	216	16,2
Bilanzsumme	1.005	100,0	1.331	100,0

#### 3. Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich zum 31.12.2023 im Vergleich zum Vorjahr grob wie folgt dar:

	2023		2022	
	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	512	50,9	71	6,1
Umlaufvermögen	493	49,1	1.260	93,9
Bilanzsumme	1.005	100,0	1.331	100,0

#### D. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

##### 1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Unsere Gesellschaft verzeichnete 2023 Verluste aus Wertminderung von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen TEUR 9 (Vorjahr: TEUR: 2.446).

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 1.225 (Vorjahr: TEUR 107).



## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

Bei dem Umlaufvermögen gab es keine Zugänge. Die Abgänge sind bei TEUR 768 von TEUR 1.261 auf TEUR 493 gesunken. Dies ist hauptsächlich auf Abgänge bei Forderungen aus Lieferung und Leistung mit TEUR 511 (Vorjahr: TEUR 2.446) sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit TEUR 165 (Vorjahr: TEUR 3) und sonstigen Vermögensgegenständen mit TEUR 108. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen von TEUR 475 (Vorjahr: TEUR 583), bestehen Forderungen gegen Aktionäre mit TEUR 373 (Vorjahr: TEUR 482). Das Darlehen hat eine Laufzeit von bis zu einem Jahr sowie einer jährlichen Verzinsung von 5,0% oder 5,8% per annum. Die Gesellschaft generierte aus diesem Darlehen Zinserträge von TEUR 53 (Vorjahr: TEUR 50).

Auf der Gegenseite hat die Gesellschaft Darlehen i.H.v. TEUR 103 (Vorjahr: TEUR 128), die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Sie werden mit 4,8% oder 5,8% per annum verzinst. Daraus resultieren Zinsaufwendungen im Jahr 2023 von TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 2). Darüber hinaus gibt es Darlehen von TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 0) mit einer Restlaufzeit von größer einem Jahr. Diese werden mit 5,8% per annum verzinst. Daraus resultieren Zinsaufwendungen im Jahr 2023 von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 0).

#### 2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Bei der Beteiligung an Unternehmen mit technisch-innovativen Produkten ist es besonders wichtig, entsprechende Patente und Lizenzen zu sichern.

In fast allen Branchen ist der Fachkräftemangel zu spüren. Bei der Beteiligung an Unternehmen mit außergewöhnlich wichtigen Personalressourcen wird besonderes Augenmerk auf den Verbleib der Inhaber der Schlüsselpositionen gelegt. Außerdem ist sich das Management bewusst, dass eine starke Fluktuation grundsätzlich mit hohen Effizienzeinbußen und Rekrutierungs- und Einarbeitungskosten verbunden ist.

#### E. Gesamtaussage

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2024 eine moderate Steigerung der Umsatz- und Ertragslage. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland, Europa und weltweit sind zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschließend einzuschätzen. Unsicherheiten in der Aussagekraft der Prognose ergeben sich auch durch die Inflation sowie weiterhin hohe Energie- und Rohstoffpreise.

### III. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

#### A. Risiken

##### 1. Risikomanagement

Das Risikomanagement erfolgt im Wesentlichen durch die bewährten Instrumente des Rechnungswesens. Dies wird zur Informationsgewinnung und zeitnaher Analyse der Daten genutzt. Die Daten bilden zum großen Teil die Basis für Kontroll- und Entscheidungsmaßnahmen.

Kurz- und mittelfristige Planungsrechnungen und zeitnahe Überwachung der Debitoren tragen ebenfalls zur Erkennung und Steuerung von Unternehmensrisiken bei.

Als Beteiligungsgesellschaft liegt das Risiko des Unternehmenserfolgs maßgeblich in der Auswahl von geeigneten Beteiligungen und der Transaktion zu möglichst günstigen Zeitpunkten der Investition und des Exits. Die Gesellschaft wählt ihre Beteiligungen jeweils einzelfallabhängig nach den Prinzipien des Value Investing aus, d.h. Kauf- und Verkaufsentscheidungen für Beteiligungen werden vorwiegend unter Bezugnahme auf den realwirtschaftlichen Gegenwert der Anlagen, den so genannten inneren Wert getroffen. Ziel ist es, eine Beteiligung nicht als kurzzeitiges Spekulationsobjekt, sondern als Beteiligung an einem Unternehmen zu verstehen, an dessen Kapital und Wachstum man mittel- bis langfristig teilhaben kann. Ziel ist es, möglichst unabhängig von kurzfristigen Markttrends zu agieren. Eine unabänderliche Anlagestrategie verfolgt die Gesellschaft aber nicht, wenn auch dieses Vorgehen die grundsätzliche Ausrichtung beschreibt.

##### 2. Rechtliche, wirtschaftliche und technische Bestandsgefährdungspotentiale

Aus der Risikoanalyse ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit gefährdet sein könnte. Anhängige Gerichts- oder Aufsichtsverfahren gegen die Gesellschaft, welche zu Ansprüchen führen könnten oder welche nicht erfüllbar sind, bestehen nicht. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht zu erkennen.

##### 3. Ausfallrisiken

Es besteht das Risiko für die Beteiligungsunternehmen, dass Kunden nicht in der Lage sind, ihre Verbindlichkeiten gegenüber den Beteiligungsunternehmen zu erfüllen. Dies kann dazu führen,

## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

dass Geldforderungen nicht beglichen werden und hergestellte Produkte trotz bestehender Verträge nicht abgenommen werden. Dies kann zur Folge haben, dass Beteiligungsunternehmen Forderungen abschreiben müssen, was sich negativ auf die Erzielung von Umsätzen auswirken kann.

Darüber hinaus können Beteiligungsunternehmen betriebswirtschaftliche Fehlentscheidungen treffen oder Fehleinschätzungen vornehmen, die negative Einflüsse auf die Ergebnisse des Unternehmens als auch den Firmenwert (und damit die Beteiligung) selbst haben.

Es bestehen folglich grundsätzlich und durch die gesamtwirtschaftlichen als auch branchenspezifischen Bedingungen das Risiko, dass einzelne Beteiligungsfirmen in finanziellen Schwierigkeiten geraten und eine Investition teilweise oder im schlimmsten Fall vollständig abgeschrieben werden muss.

#### 4. Liquiditätsrisiko

Basierend auf den Kapitalerhöhungen aus 2021 auf TEUR 1.300 und durch die Hauptversammlung am 10.10.2023 beschlossenen bedingte Grundkapitalerhöhung um bis zu € TEUR 650, welche in 2023 noch nicht ausgeübt wurde weist unser Unternehmen eine daraus resultierende solide Finanzierungsstruktur auf. Wir sehen die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft für 2024 und darüber hinaus gesichert.

#### 5. Gesamtrisiko

Die Geschäftsleitung sieht im Zusammenhang mit der allgemeinen Konjunkturentwicklung ein moderat steigendes Risikopotential. Unsicherheiten bestehen u.a. durch die Energiekostenkrise, der Inflationsentwicklung, dem Ukraine-Russland-Krieg und dem beschleunigten Klimawandel.

### B. Chancen und Prognosen

Die Gesellschaft fokussiert sich mit ihrer Geschäftstätigkeit in erster Linie auf den deutschsprachigen Markt. Grundsätzlich versucht das Management der Gesellschaft Unternehmen zu selektieren, die sich in wachstumsstarken Märkten bewegen und deren Geschäftsmodelle sich durch Nachhaltigkeit, Skalierbarkeit und Margenpotential auszeichnen. Die Beteiligung an „Sanierungsfällen“ wird nicht angestrebt.

## aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### Lagebericht zum 31.12.2023

Bei der Beteiligungsauswahl fokussiert sich die Gesellschaft auf Frühphasenunternehmen (Seed- und Start-up-Phase) und Unternehmen in der Expansions- und Überbrückungsphase (Later-Stage-Unternehmen). Die Gesellschaft konkurriert hier insbesondere mit allen Venture Capital Gesellschaften, die im deutschsprachigen Raum nach geeigneten Investmentobjekten suchen und gleichzeitig operative Unterstützung anbieten. In Deutschland sind ca. 470 Private Equity Beteiligungsgesellschaften tätig. Nach Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (kurz: BVK) investieren diese Private Equity Gesellschaften im Jahr 2023 EUR 10,49 Mrd. (2022: EUR 15,35 Mrd.) (Quelle: BVK-Jahresstatistik 2023).

Der Markt für Unternehmensbeteiligungen im Bereich Venture Capital entwickelte sich in den letzten Jahren uneinheitlich. Nach einem starken Anstieg im Jahr 2019 auf EUR 2,13 Mrd., kam es im Jahr 2020 mit EUR 1,87 Mrd. zu einer Reduktion der Investments. 2021 stiegen die Investitionen auf einen bisher höchsten Stand mit EUR 4,17 Mrd., sanken aber 2022 auf EUR 3,59 Mrd. und 2023 sanken die Venture Capital Investitionen weiter auf EUR 2,47 Mrd. als eine Folge der Investitionszurückhaltung aufgrund hoher Energie- und Rohstoffpreise (Quelle: BVK-Jahresstatistik 2023).

Der Gesellschaft sind über die besagten weltwirtschaftlichen Risiken hinaus keine Informationen über bekannte Trends, Unsicherheiten, Anfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle, die die Aussichten nach vernünftigem Ermessen zumindest im laufenden Geschäftsjahr 2024 wesentlich beeinflussen werden, bekannt.

Wir nehmen für 2024 keine konkreten Gewinnprognosen oder vor, gehen aber davon aus, dass die gewählten Investitionsentscheidungen mittelfristig einen positiven Beitrag zum Ergebnis liefern werden.

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

**Lagebericht** zum 31.12.2023

#### IV. SCHLUSSERKLÄRUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

Berlin, 30. Juni 2023,

aXendis Capital SE  
Der Verwaltungsrat

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

### ***Prüfungsurteile***

Wir haben den Jahresabschluss der aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den freiwilligen Lagebericht der aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin, für das Geschäftsjahr vom **01.01.2023 bis zum 31.12.2023** geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### ***Grundlage für die Prüfungsurteile***

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### ***Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht***

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### ***Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts***

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Karlstein am Main, den 30. Juli 2024

Wienand Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Peter Wienand-Casares**  
Wirtschaftsprüfer (WPK 121 77 48 00)  
Auditor de Cuentas (ROAC 18634)  
Revisionsexperte (RAB 114 371)





aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

**Bericht des Verwaltungsrats** zum 31.12.2023

### **Bericht des Verwaltungsrats zum 31.12.2023**

Der Verwaltungsrat leitet die Gesellschaft, bestimmt die Grundlinien ihrer Tätigkeit und überwacht deren Umsetzung. Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023 kontinuierlich durch mündliche und schriftliche Berichte des geschäftsführenden Direktors umfassend informieren lassen.

Gemäß § 47 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (SE-Ausführungsgesetz - SEAG) i.V.m. § 171 Abs. 1 und 2 AktG wird folgender Bericht erstattet:

Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat der er während des zugrunde liegenden Geschäftsjahres umfassend wahrgenommen und darüber hinaus die Geschäftsführung kontrolliert und geprüft. Der Verwaltungsrat befasste sich intensiv mit der Entwicklung der Gesellschaft. Sämtliche wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle sowie einzelne Fragen zur Geschäftspolitik wurden mit dem geschäftsführenden Direktor in regelmäßigen Abständen oder nach Dringlichkeit zeitnah und ausführlich besprochen.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit hat der Verwaltungsrat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Verwaltungsrats bedürfen, sind mit dem geschäftsführenden Direktor eingehend besprochen sowie die notwendigen Entscheidungen durch den Verwaltungsrat getroffen worden. Der Verwaltungsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

Der geschäftsführende Direktor hat uns den Jahresabschluss zum 31.12.2023 sowie den Lagebericht zum 31.12.2023 nach Aufstellung vorgelegt. Der geschäftsführende Direktor hat zudem dem Verwaltungsrat den Vorschlag für die Verwendung des Jahresfehlbetrags gemäß § 170 Abs. 2 AktG auf die neue Rechnung vorzutragen vorgelegt.

aXendis Capital SE (vormals Aurenia SE), Berlin

**Bericht des Verwaltungsrats** zum 31.12.2023

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresfehlbetrags gemäß § 171 Abs. 1 AktG geprüft. Er billigt den vom geschäftsführenden Direktor aufgestellten und vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023. Das Ergebnis der Prüfung empfiehlt der Verwaltungsrat der Hauptversammlung die Verwendung des Jahresfehlbetrags aus dem Geschäftsjahr 2023 auf die neue Rechnung vorzutragen. Der der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 und der Lagebericht zum 31.12.2023 wurde für das von der Wienand Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Karlstein am Main geprüft.

Der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen erhebt der Verwaltungsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss.

Der Verwaltungsrat dankt dem zum Februar 2023 ausgeschiedenen geschäftsführenden Direktor, Herrn Lars Braun für die vertrauensvolle jahrelange Zusammenarbeit sowie dem neu eingetretenen geschäftsführenden Direktor, Herrn Klemens Franz-Walter Convents für den Einsatz im vergangenen Jahr 2023 und für die gute Zusammenarbeit.

Berlin, den 30. Juli 2024

aXendis Capital SE  
Der Verwaltungsrat